

fahrungen bei der Führung des sozialistischen Wettbewerbes, eines wirksamen Leistungsvergleiches und der noch engeren Verbindung von Wissenschaft und Bauernpraxis gesammelt, die für die weitere Arbeit von Bedeutung sind. Im Mittelpunkt stand, in jeder Genossenschaft und in jedem VEG, ausgehend von den natürlichen und ökonomischen Bedingungen, anspruchsvolle Maßstäbe insbesondere für die Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit auszuarbeiten und sie mit dem Ziel einer höchstmöglichen Ertragssteigerung in der Praxis zu realisieren. Diese Aufgabe wurde auch dem Beschluß des Sekretariats des ZK über die Vorbereitung und Durchführung der Frühjahrsbestellung zugrunde gelegt.

Die Genossenschaftsbauern und Arbeiter haben Großes geleistet, um während der diesjährigen Frühjahrsbestellung günstige Voraussetzungen für höhere Erträge in der Pflanzenproduktion zu schaffen. Es gibt deutliche Fortschritte in der Qualität der Arbeit und bei der Durchsetzung der Aufgaben zur wissenschaftlichen Boden- und Bestandsführung. Der im Vergleich zu anderen Jahren frühere Vegetationsbeginn begünstigte diese Ergebnisse. Angesichts des bestehenden Wasserdefizits und der Witterungsbedingungen ab März dieses Jahres orientierte das Politbüro darauf, alle vorhandenen Kapazitäten und Möglichkeiten für die Beregnung und Bewässerung unter Ausnutzung aller Wasserressourcen höchstmöglich zu nutzen und auch an den Wochenenden und nachts im Schichtbetrieb rund um die Uhr voll auszulasten.

Das Politbüro geht davon aus, daß die Bewässerung landwirtschaftlicher Nutzflächen eine der wesentlichsten Voraussetzungen ist, um auch bei Trockenperioden stabil hohe Erträge in der Pflanzenproduktion zu sichern. Kritisch mußte festgestellt werden, daß auf diesem Gebiet eine unzureichende Arbeit geleistet wurde. Das Politbüro orientierte darauf, eine breite Initiative für den weiteren Ausbau der Bewässerungsmöglichkeiten landwirtschaftlicher Nutzflächen vor allem durch Anwendung einfacher Verfahren und die Ausschöpfung aller örtlichen Reserven zu entwickeln. Die besondere Aufmerksamkeit der Werktätigen in den landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften und volkseigenen Gütern muß auf die Sicherung der vollen Einsatzfähigkeit der Bewässerungsanlagen gerichtet sein.

Im Verlaufe der Frühjahrsbestellung und der Pflegearbeiten sowie im Prozeß der Futterernte haben Genossenschaftsbauern und Arbeiter zum Ausdruck gebracht, daß die Anstrengungen des Landmaschinenbaus und der landtechnischen Instandsetzung zur materiell-technischen Sicherstellung der Arbeiten weiter zu erhöhen sind, um die agrotechnischen Termine einzuhalten, die Qualität der Arbeit zu erhöhen und die Auslastung